

Basisqualifizierung I: Grundmodul zweitägig

- » Grundwissen rechtliche Rahmenbedingungen
- » Alltag und Lebenswelt von jungen Geflüchteten
- » Kultursensibilität und interkulturelle Kompetenz
- » Zugänge, Möglichkeiten und Grenzen

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Basisqualifizierung II: Aufbaumodul

ein- oder zweitägig
WAHLMÖGLICHKEIT

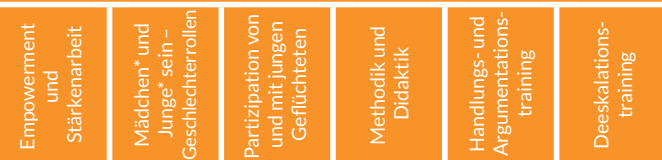
PFLICHT



Abschluss: Zertifikat „Basisqualifizierung“

Aufbaumodul Qualifizierung Trainer*in

ein- oder zweitägig
WAHLMÖGLICHKEIT



Praxiseinsatz Trainer*in + Abschlusskolloquium

Abschluss: Trainer*in in der Jugendarbeit mit geflüchteten jungen Menschen

FACHLICHE AUSKÜNFTE

Anja Mütschele
0711 896915 55 / anja.muetschele@jugendakademie-bw.de

Die Qualifizierung wird von der Akademie der Jugendarbeit in Kooperation mit verschiedenen Partnern vor Ort durchgeführt:



Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“.

Die Qualifizierung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Integration durch

ORGANISATORISCHES

Alle Infos gibt's online unter:
www.jugendakademie-bw.de/basisquali-jugendarbeit-flucht

TERMINE 2019/2020

Grundmodul (zweitägig)

- » 09.-10.05.2019 (Bad Liebenzell)
- » 05.-06.07.2019 (Stuttgart)
- » 27.-28.09.2019 (Weingarten)
- » 18.-19.11.2019 (Weil der Stadt)

Aufbaumodul Ehrenamt (eintägig)

- » 07.12.2019 (Stuttgart)
- » 07.03.2020 (Sigmaringen)

Weitere Aufbaumodule

- » 06.12.2019: Geschlechterrollen (Stuttgart)
- » 24.01.2020: Empowerment und Stärkenarbeit (Biberach)
- » 03.02.2020: Handlungs- und Argumentationstraining (Stuttgart)
- » 19.02.2020: Deeskalationstraining (Stuttgart)
- » 27.03.2020: Methodik und Didaktik (Stuttgart)
- » 28.03.2020: Partizipation junger Geflüchteter (Stuttgart)

Praxiseinsatz „Train the Trainer“

- » flexibel im Raum Baden-Württemberg in 2019/2020

Abschlusskolloquium 2020

- » 20.06.2020 (Ravensburg)
- » 08.07.2020 (Stuttgart)

REFERENT*INNEN

Expert*innen aus dem Referent*innenpool der Akademie

TEILNAHMEBEITRAG INCL. VP

90,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung für zweitägige Veranstaltungen, 30,-€ inkl. Verpflegung für Tagesveranstaltungen

ANMELDUNG

Online über www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen
Fragen zur Buchung: Regina Kovacic oder Susanne Zenker
0711 896915 50 / info@jugendakademie-bw.de

Von Grundlagen bis Train the Trainer



JUGENDARBEIT MIT JUNGEN GEFLÜCHTETEN

Qualifizierung für
pädagogische Mitarbeitende
der Kinder- und Jugendarbeit

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



Internationales Forum
Burg Liebenzell

Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten

Eine Fortbildung der Akademie der Jugendarbeit

Vielfältige Herausforderungen und Problemstellungen prägen die Lebenslage geflüchteter Menschen. Sie zu unterstützen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der auch die Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit wichtige Beiträge leistet: über 30 Prozent der geflüchteten Menschen sind Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Sie kommen zum Teil allein und teils mit Familienangehörigen. Neben allgemeiner Versorgung und Zugang zum Bildungssystem ist eine gelingende Integration der jungen Menschen in das Gemeinwesen wichtig. Dafür sind die Einrichtungen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit besonders geeignet – mit ihren Bezügen im Sozialraum, ihren bildungsorientierten Angeboten und ihren vielfältigen Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten.

Im Vordergrund der Qualifizierung steht, die Handlungssicherheit der pädagogischen Mitarbeitenden in der Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen zu stärken. Die Module vermitteln dazu Basiswissen wie rechtliches Grundlagenwissen und geben Raum zur Reflexion spezifischer Fragen der kulturellen Sensibilisierung sowie Anregungen für die Praxis.

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen der Offenen, Kommunalen und Verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit, der Mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit aus allen Schularten, die sich speziell für die Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen fortbilden wollen oder die als Trainer*innen ihr Wissen in diesem Bereich weitergeben möchten.

AUFBAU DER QUALIFIZIERUNG

Die Qualifizierung ist modular aufgebaut (vgl. Übersicht). Nach der Teilnahme am Grundmodul können weitere Module individuell aufbauend gebucht werden – es muss mindestens ein Aufbaumodul belegt werden, um die Basisqualifizierung abzuschließen.

Mit dem Grundmodul, dem Aufbaumodul Ehrenamt und einer Praxiseinheit kann die Fortbildung mit dem Zertifikat

„Trainer*in in der Arbeit mit jungen Geflüchteten“ abgeschlossen werden. Damit können Qualifizierungen vor Ort selbst durchgeführt werden.

BASISQUALIFIZIERUNG I: GRUNDMODUL (zweitägig)

Das Grundmodul richtet sich an Fachkräfte, die eine Einführung in die Basisthemen wünschen. Im Vordergrund stehen Fragen kultureller Sensibilisierung, die Stärkung von Handlungskompetenzen sowie Anregungen und Know-How für die Praxis.

Themen:

- » Grundwissen über Aufnahmeverfahren, Asylrecht und Unterstützungsangebote
- » Lebenswelten junger Geflüchteter und spezifische Belastungen, zum Beispiel unter gendersensibler Perspektive, Trauma und Umgang mit traumatisierenden Erlebnissen
- » Kultursensibilität, interkulturelle Kompetenz, eigene Haltung und Positionierung
- » Möglichkeiten und Grenzen: Zugänge, Resilienz- und Ressourcenarbeit

BASISQUALIFIZIERUNG II: AUFBAUMODUL (ein- bis mehrtägig)

Für die Fortbildung werden verschiedene Aufbaumodule angeboten, die wechselnd verfügbar sind. Neue Aufbaumodule werden den Teilnehmer*innen der Qualifizierung und auf der Homepage der Akademie der Jugendarbeit bekannt gegeben und können dort separat gebucht werden.

AUFBAUMODUL I: EHRENAMT (EINTÄGIG)

Das Aufbaumodul richtet sich an Fachkräfte, die die Einführung ins Basiswissen besucht haben und ihren Fokus auf die Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen richten wollen. Außerdem ist das Aufbaumodul Ehrenamt Voraussetzung für die Weiterqualifizierung als Trainer*in.

Themen:

- » Methoden zur Begleitung, Beratung und Schulung Ehrenamtlicher;
- » Motivation; Koordination und Logistik

BASISQUALIFIZIERUNG II: WEITERE AUFBAUMODULE (EIN- ODER ZWEITÄGIG)

- » Empowerment und Stärkenarbeit
- » Mädchen* und Junge* sein – Geschlechterrollen
- » Partizipation mit und von jungen Geflüchteten
- » Methodik und Didaktik
- » Handlungs- und Argumentationstraining
- » Deeskalationstraining in der Arbeit mit jungen Geflüchteten



QUALIFIZIERUNG „TRAINER*IN IN DER ARBEIT MIT JUNGEN GEFLÜCHTETEN“ (halb- bis eintägig)

Wer als Trainer*in zertifiziert werden möchte, belegt zwei Aufbaumodule: Das Aufbaumodul Ehrenamt ist verpflichtend, ein weiteres kann frei aus dem Angebot gewählt werden. Abschließend ist eine Praxiseinheit zu absolvieren, die eigenständig vor- und nachbereitet wird. Die Dauer beträgt zwischen einem halben und ganzen Tag. Die Praxiseinheit wird als Qualifizierungsmaßnahme vor Ort unter Fachbegleitung der Akademie der Jugendarbeit BW durchgeführt und ausgewertet.

Nach Einsendung einer schriftlichen Dokumentation der durchgeführten Praxiseinheit (Umfang ca. 5 Seiten) oder der Teilnahme an einem moderierten Abschlusskolloquium mit integrierter Fallarbeit in der Gruppe wird das Zertifikat ausgehändigt.